

einmal einen Teil des historischen Grenzweges mit einer Handvoll Grenzsteinen, die 1775 als Abmarkung zwischen dem katholischen Herbstein und dem evangelischen Junkerland gebaut worden sind, oder den geschlängelten südlicheren Weg, der mit den 14 Leidensstationen Jesu Christi begleitet wird. Auf dem sagenhaften Kesselgehännesje-Weg, an einer privaten Steinkapelle vorbei, gehen wir hinab zu den im 18. Jh. angelegten Schalksbachteichen, die beide aufgrund der seltenen Flora und Fauna unter Naturschutz stehen. Hier stand einst das Dorf „Schalksbach“, das, wie viele kleinere Dörfer im Vogelsberg, schon im 16. Jahrhundert untergegangen ist. Die Teiche selbst bieten für allerlei Wildvögel ein ideales Brutgebiet, ebenso rasten hier viele Zugvögel auf ihrem Weg nach Süden. Steil nach Norden führt uns der Weg an neueren Fischteichen vorbei zum Ausgangspunkt zurück.



Blick nach Herbstein



Weg zu den Schalksbachteichen



Der unterer Schalksbachteich

Gemeindeverwaltung Lautertal
36369 Lautertal (Vogelsberg)
Rathausstraße 3
Telefon: 06643-9610-0
www.lautertal-vogelsberg.de

Konzept und Bilder:
Wandergruppe Lautertal

Grafik u. Bilder:
Landbild.de

Wanderwege in Lautertal

Magister-Tour
Totenkirche, Magistersteg
10 km ca. 3,0 Std.
Parkplatz Neue Mitte Meiches



Ziegen-Tour
Drei Orte am Ziegenberg, 14 km ca. 4 Std.
DGH Hopfmansfeld, DGH Dirlammen
oder DGH Hörgenau



Kesselgehännesje-Tour
Schalksbachteiche, Bibelpark
9,5 km ca. 3 Std. DGH Hopfmansfeld
Kolping-Feriendorf



Fernblick-Tour
Fünf Orte erwandern mit Fernsichten
16 km ca. 4,5 Std. DGH Hopfmansfeld
DGH Hörgenau, Adlwanger-Platz Engelrod,
Backhaus Eichelhain, DGH Eichenrod



Naturlehrpfad
60 Pflanzen 2,5 km - ca. 2 Std
Karl-August-Vieregge-Platz, Straße
zwischen Lanzenhain und Eichelhain



Gefördert durch: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

HESSEN



Mitfinanziert durch das Land Hessen im Rahmen des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2014-2020



SIEBEN-DÖRFER-TOUREN LAUTERTAL



Kirche und Gruppenhaus in Hopfmansfeld

Kesselgehännesje-Tour
Schalksbachteiche
9,5 km ca. 3 Std.

Kesselgehänesje-Tour

Vom Dorfgemeinschaftshaus Hopfmannsfeld gehen wir hinab in den Talgrund des Schlitzbaches/Eisenbaches, der dem 4 km entfernten Stammsitz



Hopfmannsfeld

der Familie Riedesel zu Eisenbach den Namen gab. Der Weg führt uns weiter zwischen dem ehemaligen Basaltbruch „Am Heiligenwald“ und der L3139 bis zum verlassenen Eingang des Steinbruchs. Wir

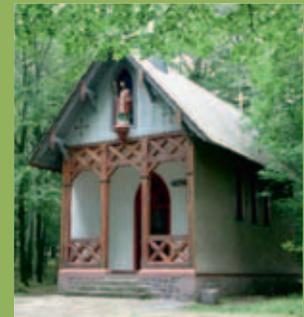


Bibelpark im Feriendorf

biegen rechts ab und wandern erst am Waldrand und später auf einer gut ausgebauten Straße bis zum Kolpingferiendorf, der 1965-67 in einem späten „Bauhaus-Stil“ erbauten Erholungseinrichtung für Familien des Bistums Mainz und

Limburg - heute auch gerne als Seminar- und Bildungsstätte genutzt. Im Übergangsbereich zum Wald ist hier in den letzten Jahren der einzige Bibelpark Deutschlands entstanden, der mit und ohne Führung

besichtigt werden darf. Zwei unterschiedliche Wege können wir wählen, wenn wir, dem Höhenzug folgend, zur 1854 erbauten Kreuzkapelle gelangen wollen:



Kreuzkapelle

